

### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMBH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An Gemeinde Pramet Pramet 35 4925 PRAMET



Ried, am 18.05.2023

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 34222			
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET			
Anlagen-ID:	12231000			
Versorgungsumfang:	Gemeinde			
Art des Wasserspenders:	Bohrbrunnen Mittelfeld 60 m			

### Inspektionsbericht

Nr. 34222 zu Probe Protokoll-Nr: 232087,232088 und Lokalaugenschein Nr: 27638

#### Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalaugenscheins und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf, da Indikatororganismen aus menschlichem oder tierischem Fäkaleintrag nachweisbar sind.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

MMag. Franz Zwingler

Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.

Autorisie ter Gutachter nach §73 LMSVG

Verwaltungs-Gemeinschaft

25. Mai 2023

Schildorn-Pramet



### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMBH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

### Lokalaugenschein Nr. 27638



Anlage:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET				
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage				
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet , Pramet 35, 4925 PRAMET				
Durchgeführt am:	02.Mai 2023	Durchgeführt von: Herr Peter Zwingler / Institution			
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 34222				

Anlagenbeschreibung:	Es handelt sich um einen Bohrbrunnen ca. 10 m im Westen des Wohnhauses
	Pramet Nr. 49. Der begehbare Vorschacht ist 2,2 m tief betoniert und liegt auf
	einer künstlich aufgeschütteten Kuppe. Der Boden des Schachtes ist betoniert und
	weist einen Abfluss auf. Das Bohrloch ist mittels Flansch verschlossen und ein
	geknietes wenige cm langes Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen
	Rohrdurchführungen sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe
	gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem ungeteilten Betondeckel
	mit zwei versperrbaren Metalleinstiegen mit Belüftungspilz und Insektengitter. Die
	direkte Umgebung des Brunnens ist Rasenfläche und ein Spielplatz. Die weitere
	Umgebung ist verbautes Siedlungsgebiet. Vom Brunnen wird das Wasser in den
	Hochbehälter gepumpt. Dieser befindet sich ca. 10 m im Osten der Straße zwischen
	Pramet und Feitzing. Die Hochbehälteranlage ist aus Polyester gefertigt und weist
	zwei je 75 m³ fassende Wasserbecken auf, die mit je einem Belüftungspilz
	ausgestattet sind. Die gesamte Anlage ist mit Erde überschüttet. Der Einstieg ist
	mit einem überlappenden Metalldeckel abgedeckt und weist 25 cm Überniveau zur
	Umgebung auf.

#### Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird. Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben.

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.



### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMbH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

### Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 232087

**Entnahmestelle:** 



Auftraggeber:	Gemeinde Pramet , Pra	emeinde Pramet , Pramet 35, 4925 PRAMET			
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitt	sserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET			
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	232087		
Entnommen am:	02.Mai 2023	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut		
Eingegangen am:	02.Mai 2023	Beginn Analyse:	02.Mai 2023		
Ende Analyse am:	05.Mai 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung		
Untersuchungsumfang	: Mindestuntersuch	ung			
Witterung:	wechselhaft				

**Auslauf Gemeindeamt WC Herren** 

Misch- oder Wechselwasser	nein	
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:		ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:		nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine	
Probenahmeverfahren: ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a		a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			metallisch	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		11,2	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		13,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmeplane umgesetzt.

\* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)
\*\* Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem
Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml
Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

\*\*\* Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

\*\*\*\* Nicht akkreditierte Methode \*\*\*\*\* Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA\_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



**Entnahmestelle:** 

#### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMBH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 232087



Auftraggeber:	Gemeinde Pramet , P	meinde Pramet , Pramet 35, 4925 PRAMET		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mi	sserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	232087	
Entnommen am:	02.Mai 2023	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut	
Eingegangen am:	02.Mai 2023	Beginn Analyse:	02.Mai 2023	
Ende Analyse am:	: 09.Mai 2023 Auftrag: Trinkwasserunter		Trinkwasseruntersuchung	
Untersuchungsumfang	: Mindestuntersuc	hung		
Witterung:	wechselhaft	wechselhaft		

**Auslauf Gemeindeamt WC Herren** 

Misch- oder Wechselwasser	nein	
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:		ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:		nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine	
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISQ 5667-5:2015	

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	рН	6,5-9,5	7,8	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	μS/cm	2500	397	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	- '	4,54	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		13,0	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l	9	2,32	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	30	12,7	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	- 40	277	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	0,13	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,9	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,21	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	21	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	58	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	0,063	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,034	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	3,2	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	14,7	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit \*) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

\*\* Parameterwert entspricht it. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



#### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMBH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

### Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 232088

**Entnahmestelle:** 



Auftraggeber:	Gemeinde Pramet , Pr	meinde Pramet , Pramet 35, 4925 PRAMET		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mit	serversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	232088	
Entnommen am:	02.Mai 2023	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut	
Eingegangen am:	02.Mai 2023	Beginn Analyse:	02.Mai 2023	
Ende Analyse am: 05.Mai 2023 Auftrag: Trir		Trinkwasseruntersuchung		
Untersuchungsumfang	: Bakteriologie ohn	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	wechselhaft	wechselhaft		

Auslauf Kindergarten WC / Waschraum

Misch- oder Wechselwasser		nein	
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:		ja	
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:		nein	
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine		
obenahmeverfahren: ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a		weck a	

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNQRM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		12,1	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		13,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	14	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

\* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

\*\* Parameterwert entspricht It. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem
Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml

Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

\*\*\* Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

- #) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- ##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



Entnahmestelle:

### ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GMBH

DR. MED. MILO HALABI MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 232088



Auftraggeber:	Gemeinde Pramet , Pramet 35, 4925 PRAMET						
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitt	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 PRAMET					
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	232088				
Entnommen am:	02.Mai 2023	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut				
Eingegangen am:	02.Mai 2023	Beginn Analyse:	02.Mai 2023				
Ende Analyse am:	02.Mai 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung				
Untersuchungsumfang	: Bakteriologie ohn	e Ammonium u. pH					
Vitterung: wechselhaft							

Auslauf Kindergarten WC / Waschraum

Misch- oder Wechselwasser	nein	
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenhei	ja	
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserl	nein	
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine	**
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015	

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei	μS/cm	2500	398	DIN EN 27888:1993
20°C (vor Ort)				-

Bei den mit \*), °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlahors

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

<sup>\*\*</sup> Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.